



Protokoll der 27. Hauptversammlung

Hauptversammlung vom Donnerstag, 5. März 2020, 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen, Roggwil

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl von 2 Stimmzählern
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 7. März 2019
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2019
6. Revisorenbericht
7. Budget 2020 und Mitgliederbeiträge
8. Ordentliche Wahlen Vorstand
9. Ersatzwahlen Urs Heinzelmann und Bruno Gsell
10. Zusätzliche Dienste
11. Jahresprogramm 2020
12. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Appell

Der Präsident, Thomas Alder, begrüsst die Anwesenden und informiert, dass die Versammlung in Abstimmung mit dem Kanton bezüglich des Coronavirus durchgeführt werden kann. Entschuldigt haben sich:

- Gaby Helfenberger, Gemeinderätin Häggenschwil
- Michael Götte, Gemeindepräsident Tübach
- Matthias Künzler, Kanton Thurgau
- Gallus Hasler, Gemeindepräsident Roggwil

Anwesend sind 94 Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 48.

2. Wahl von 2 Stimmzählern

Der Präsident schlägt Max Tanner und Rosmarie Germann vor, die einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 7. März 2019

Das Protokoll war auf der OSSR Website einsehbar und konnte auch beim Aktuar, Walter Germann, verlangt werden. Von den Mitgliedern werden keine Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Der Baumschnittkurs

Der Baumschnittkurs im Februar fand mit rund 70 Mitgliedern bei kühler Witterung statt. Es konnten alle Bäume geschnitten werden, die gut gepflegt sind und prächtig gedeihen.

Bluescht Apero 28. April 2019

Dieser fand bei kühler Witterung statt, wobei vorgängig ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wurde. Alle konnten mit einem von Bruno Gsell kreierte Wasserbirnen-Cider anstossen und sich mit einem Sandwich



Protokoll der 27. Hauptversammlung

Seite 2/5

verpflegen. Anschliessend wurden die Anwesenden über die neuesten Anpassungen in der Obstsortensammlung informiert. Hansjakob Zwingli referierte über die neuen Ökoflächen und Walter Kradolfer schilderte das Vorgehen bei der neuen Blumenwiese und der angelegten Weidensammlung. Mit diesen neuen ökologischen Massnahmen haben wir wiederum etwas für unsere Natur und Umgebung getan.

Der Auspflückkurs vom 15. Juni 2019

Rund 50 Mitglieder nahmen daran teil. Diesmal wurden nicht nur die Bäume ausgepflückt, sondern auch die Liegenschaft rund um Hofen wurde gepflegt und gemäht. Das Mittagessen gab es im Vereinslokal. Die verbliebenen Mitglieder setzten am Nachmittag das Auspflücken der Bäume fort.

Kirschenernte

Aufgrund der tiefen Temperaturen zu Beginn der Kirschenernte reiften die Früchte nur langsam heran, was dann bei steigenden Temperaturen plötzlich schnell ging. Leider nahm auch die Kirschessigfliegenpopulation rasant zu und tat das ihrige. Trotz allem wurden insgesamt rund 1'900 Kilo Kirschen geerntet.

Obsternte

Nach der guten Kirschenernte kam es auch zu einer erfreulichen Obsternte. Die Mitglieder bezogen reichlich Früchte. An die Mosterei Möhl wurden rund 20 Tonnen Mostobst geliefert. Der eigene Süssmost (10 l/Pers.) wurde an den gut besuchten Baumschnittkursen verteilt. Endlich konnte nun auch der lang ersehnte Kühlraum in Betrieb genommen werden, so dass wir am Baumschnittkurs im November und an einem zusätzlichen Tag im Januar noch Äpfel an unsere Mitglieder abgeben konnten. Mit den gemachten Erfahrungen werden wir das Kühlraum-Management optimieren, damit wir in den nächsten Jahren sicher viel Freude an unserem schönen Kühlraum haben werden.

25-Jahr-Jubiläum

Am 18. August, unter dem Motto „wir feiern uns selbst“, fand das 25 Jahr Jubiläum unseres Vereins bei wolkenlosem Himmel und sommerlichen Temperaturen statt. Den Auftakt zu den Festlichkeiten machte die Musikgesellschaft Roggwil, die auch den Apéro in freier Natur begleitete. Nach der Eröffnungsrede des Präsidenten begaben sich die rund 250 Anwesenden ins bereitgestellte Festzelt. Es folgten die Vorträge von Markus Hardegger „Bundesamt für Landwirtschaft“, Raimund Hipp „langjähriger Leiter Natur- und Landschaftsschutz des Kanton Thurgau“ und die Schlüsselübergabe durch Regierungsrat Jakob Stark.

Die Verpflegung der Gäste war hervorragend, ebenso die Organisation. Am Nachmittag pflanzten wir unseren Zukunftsbaum, den Maulbeerbaum. Als Abschluss der Festlichkeiten spielten die Unterhaltungsmusiker Seehofer auf. Das Fest wird in bester Erinnerung bleiben. Vielen herzlichen Dank dem O.K., allen Helfern und Beteiligten für ihren Einsatz.

Vielen Dank an alle Mitglieder für den tollen Einsatz übers ganze Jahr. Ohne diesen wäre die Obstsortensammlung in dieser Form nicht möglich.



Protokoll der 27. Hauptversammlung

5. Jahresrechnung 2019

Diese war ebenfalls auf der Website einsehbar. Ulla Leutenegger erläutert die wesentlichen Posten der Rechnung 2019. Entgegen einem hohen, budgetierten Verlust ergab sich ein Gewinn von CHF 6'705.37, dies bei Einnahmen von CHF 74'637.03 und Ausgaben von CHF 67'931.66. Das Eigenkapital erhöhte sich somit auf CHF 131'800.09.

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum erhielten wir grosszügige Spenden. Die Firma Möhl gab CHF 4'000, die Gemeinde Roggwil CHF 1'000, sowie kleinere Beträge von Mitgliedern. Dadurch betragen die Aufwendungen für das Fest netto zwischen CHF 12'000 und CHF 13'000, anstelle der budgetierten CHF 21'000.

Bis heute haben wir vom Kanton keine Rechnung für die Gebäudemiete erhalten und auch für die Zukunft ist noch nichts bekannt. Urs Müller, gleichzeitig Kantonsangestellter, erklärt sich bereit, uns bei den Verhandlungen für eine günstige Miete behilflich zu sein.

6. Revisorenbericht

Markus Zürcher und Johann Huwiler haben die Rechnung 2019 geprüft und für in Ordnung befunden. Sie beantragen die Annahme der Rechnung.

Die Rechnung, wie auch die Revision wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2020, Mitgliederbeiträge

Ulla Leutenegger erläutert das Budget 2020. Trotz Berücksichtigung einer kleinen Miete an den Kanton wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt. Die Mitgliederbeiträge sollen daher nicht verändert werden. Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme. Der Präsident verdankt Ulla Leutenegger die einwandfreie Arbeit.

8. Ordentliche Wahlen Vorstand

Präsident: Thomas Alder wird einstimmig gewählt.

Vorstand: Folgende Personen werden ebenfalls einstimmig gewählt.

- Walter Kradolfer
- Hansjakob Zwingli
- Ulla Leutenegger
- Walter Germann

Revisoren: Einstimmige Wahl von Markus Zürcher und Johann Huwiler

9. Ersatzwahlen für Urs Heinzelmänn und Bruno Gsell

Peter Heinzelmänn, Sohn des abtretenden Vorstandsmitglieds Urs Heinzelmänn, stellt sich vor. Er ist auf dem Hof seines Vaters in Riedern, Gemeinde Roggwil, aufgewachsen und bildete sich während 3 Jahren zum Obstbauern aus. Anschliessend begann er ein Studium zum Obstbauingenieur an der Forschungsanstalt in Wädenswil und schloss dieses in Deutschland ab. Im Jahr 2017 übernahm er den Betrieb seiner Eltern und bewirtschaftet heute 20 ha Land mit Tafel- und Mostobst. Er ist bereit, bei der OSSR den technischen Leiter zu übernehmen. Peter Heinzelmänn wird einstimmig gewählt.

Für Bruno Gsell konnte noch kein Ersatz gefunden werden.



Protokoll der 27. Hauptversammlung

Verdankung Bruno Gsell (ist entschuldigt abwesend)

Aus beruflichen Gründen kann er dieses Amt nicht mehr ausführen, bleibt aber der OSSR treu. Bruno ist der Entwickler des Cider und Edelbrände und war auch ein engagierter Pflückchef. Die Mitglieder verdanken ihm seinen Einsatz mit Applaus. Als Geschenk erhält er einen Pfirsichbaum und einen Landi-Gutschein.

Verdankung Urs Heinzelmann

Als technischer Leiter hat er sich einer breiten Palette von Arbeiten angenommen. Er entwickelte die Sortenvielfalt bis zum heutigen Stand, gab Kurse, war zuständig für den Pflanzenschutz und das Mulchen der Wiesen. Seine Weitsicht war sein Profil. Als Geschenk überreicht ihm der Präsident einen Mammutbaum, symbolisch mit einem Ast. Ebenfalls mit Applaus verdanken ihm die Mitglieder seinen Einsatz.

Auf Antrag des Präsidenten wird Urs Heinzelmann einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

10. Zusätzliche Dienste

Ulla Leutenegger verteilt Listen, wo sich Helfer für verschiedene Dienste eintragen können. Es sind dies: Ökoflächen bearbeiten, Reinigung Hofen, Pflückequipe ausserhalb der offiziellen Pflücktage, an Bäumen Stützen stellen, Baumscheiben ausmähen, Scheren schleifen, Bäume beschriften usw. Am Schluss der Versammlung werden die Listen eingesammelt.

11. Jahresprogramm 2020

Urs Heinzelmann erläutert das Programm für das laufende Jahr, welches auch in der Obstpresse vom Februar 2020 abgedruckt ist.

Er bedankt sich für die hohe Teilnehmerzahl beim Baumschnitt vom 22. Februar 2020 (105 Personen) und ist dankbar, dass es in den letzten 27 Jahren keinen Unfall gegeben hat.

Die Nussbäume beginnen langsam einen Ertrag abzuwerfen, aber es ist zu wenig, als dass die Ernte gemeinsam eingebracht werden könnte. Deshalb verlost Urs die Nummern der Nussbäume, sodass jeder der möchte, im Jahr 2020 den zugewosten Nussbaum ernten kann.

12. Verschiedenes und Umfrage

- Der Präsident appelliert an die Mitglieder, bei der An- und Wegfahrt von Hofen die geteerte Strasse zu benutzen und nicht die Naturstrassen.
- Die Mitglieder werden angehalten, an den Pflücksamstagen bis zum Schluss zu bleiben und nicht den bis zum Schluss ausharrenden Mitgliedern die Früchte vorwegzunehmen, sodass jedermann alle Sorten zur Verfügung hat.
- Die Ökowiesen dürfen nur nach Anweisung gemäht werden, ansonst die Entschädigung vom Kanton nicht erstattet wird.
- Trockenbirnen sollten nicht im Kühlraum aufbewahrt werden.
- Gemäss Ulla beträgt der Maschineneinsatz für die Mäusevernichtung in kleinem Umfang.
- Urs Müller (Arenenberg) informiert, dass ausser den Schneiderbäumen alle Bäume eine Düngung nötig haben.



Protokoll der 27. Hauptversammlung

Seite 5/5

Der Präsident teilt mit, dass nach dem Vortrag jeder Teilnehmer eine Wegzehrung in Form eines Edelbrandes oder einem Sack Dörrbirnen mitnehmen kann.

Ende der Hauptversammlung 20.40 Uhr

Anschliessend hält Urs Müller (Arenenberg) einen sehr interessanten Vortrag über Nussbäume und deren Pflege, wie auch über die verschiedenen Nussarten und deren Eigenschaften.

Für das Protokoll
Walter Germann

Der Präsident
Thomas Alder